

LOTHAR RIEBSAMEN

Bundestagsabgeordneter für
den Wahlkreis Bodensee



Bericht aus Berlin – Nr. 8 vom 12. April 2019



Sehr geehrte Damen und Herren,

Parteien und Politiker aus dem linken Spektrum beklagen häufig die Rückbesinnung auf den Nationalstaat beziehungsweise dessen durch Wahlen wieder zunehmende Rolle. Man mag dies bedauern, denn es ist Fakt, dass volkswirtschaftlich betrachtet **jedes EU-Mitgliedsland auf sich allein gestellt, definitiv schlechter abschneiden würde, als momentan**. Doch spielen die linken Kräfte hier nicht **ein absurdes Doppelspiel??** Einerseits lehnt man alles Nationale gerne mit dem Verweis auf die deutsche und die europäische Geschichte ab. Andererseits pocht man auf deutsche Sonderrollen wie beispielsweise im Bereich von Rüstungsgütern oder Friedens- und Militäreinsätzen der Bundeswehr im Ausland. Ist es nicht geradezu paradox, dass Deutschland aufgrund dieses unberechenbaren Verhaltens mehr und mehr als unzuverlässiger Partner wahrgenommen wird und **das Etikett „German free“** – also frei von deutschen Bestandteilen – inzwischen **ein neues Qualitätsmerkmal** ist?? **Ich finde eine derartige Politik unwürdig** und hoffe, **dass Deutschland eine vernünftige Wirtschafts- und Außenpolitik mit Augenmaß verfolgt**.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende und bereits heute „**Frohe Ostern!**“

34.
Lothar Rietsamen

Die Woche in Berlin

Dienstag, 09. April 2019

AG Kommunalpolitik zum Wassertourismus

In der heutigen Sitzung der AG Kommunales befassten wir uns mit dem **großen Potenzial des Wassertourismus und wie man dessen Attraktivität weiter steigern kann**. Aktuell verbringen jährlich ca. 20 Mio. Menschen ihren Urlaub in diesem Bereich. Sie geben dabei insgesamt über **4 Milliarden Euro** aus. **Tendenz steigend!** Dies ist mit Blick auf unserer Region eine sehr **erfreuliche Entwicklung**.

Mittwoch 10. April 2019 und Donnerstag, 11. April 2019

Schulklassen aus dem Wahlkreis im Bundestag

Auch in dieser Woche konnte ich Schulklassen aus dem Wahlkreis hier in Berlin begrüßen. Am Mittwoch besuchten die Schülerinnen und Schüler der **Gemeinschaftsschule Schreienesch** in Friedrichshafen den Bundestag, am Donnerstag die Schülerinnen und Schüler der **Gemeinschaftsschule Manzenberg** aus Tettngang.



Die Schülerinnen und Schüler aus Friedrichshafen (links) und Tettngang (rechts)

Donnerstag, 11. April 2019

Grundsatzdebatte zu vorgeburtlichen Bluttests

Aktuell diskutieren sowohl die Beteiligten der Gesundheitspolitik als auch die Politik über **die Aufnahme von vorgeburtlichen Bluttests auf mögliche Behinderungen und Krankheiten in den Regelkatalog der Gesetzlichen Krankenkassen**. Am heutigen Vormittag fand hierzu eine **Grundsatzdebatte ohne Fraktionsgrenzen** statt. **Meine Haltung zu diesem Thema habe ich im Bericht aus Berlin der letzten Woche klar und deutlich dargelegt**.

Donnerstag, 11. April 2019

Besuch des Gemeinderats Neukirch in Berlin

In dieser Woche besuchten **die Mitglieder des Gemeinderats aus Neukirch** die Hauptstadt. Im Rahmen des umfangreichen Programms der Gemeinderäte traf ich mich am heutigen Donnerstag mit ihnen zu einem – nicht nur kommunalpolitischen – Gedankenaustausch im Paul-Löbe-Haus.

Lothar Rietsamen MdB

Platz der Republik 1 – 11011 Berlin

www.lothar-rietsamen.de

☎ (0 30) 227 – 74 123

☎ (0 30) 227 – 76 478

✉ lothar.rietsamen@bundestag.de

Schülerpraktikant Nikolas Widmer

Gründung eines Schüler Union-Kreisverbands

In dieser Woche unterstützte uns **Nikola Widmer vom Gymnasium Überlingen als Schülerpraktikant**. Im Rahmen der so genannten **Berufsorientierung an Gymnasien (BOGY)** können Schülerinnen und Schüler für ein einwöchiges Schnupperpraktikum Einblick in verschiedenste Berufe und Arbeitswelten nehmen. Neben der Politik im Allgemeinen interessiert sich



Mit Nikolas Widmer im Fraktionssitzungssaal

Herr Widmer insbesondere für den Bereich Gesundheit. So war die **Teilnahme an Sitzungen verschiedener Arbeitsgruppen sowie des Gesundheitsausschusses** sicher Höhepunkte der Woche.

Es freut mich sehr, dass es den konkreten Gedanken gibt, im Bodenseekreis **einen Kreisverband der Schüler Union zu gründen**. Impulsgeber hierfür war ein Schüler aus Immenstaad, dem sich inzwischen bereits mehrere Jugendliche aus dem restlichen Bodenseekreis angeschlossen haben. Aktuelle Diskussionen und Demonstrationen zeigen, **dass es den großen Wunsch von Schülerinnen und Schülern gibt, Politik aktiv mitzugestalten**. Hierbei ist die **Schüler Union als mitgliederstärkste politische Schülerorganisation Europas** mit mehreren tausend Mitgliedern definitiv eine



gute Adresse. Ein Eintritt in die Schüler Union ist **bereits ab dem 12. Lebensjahr möglich**. Die Mitgliedschaft ist kostenlos. **Ich freue mich über jeden der mitmacht**. Weitere Infos zur Schüler Union gibt es [hier](#).

Fakten und Meinungen

Eine Wahlrechtsreform ist notwendig und richtig!

Der 19. Bundestag ist mit **709 Abgeordneten** das **größte Parlament, das wir in der Bundesrepublik je hatten**. Daher ist es **wichtig eine Verkleinerung anzustreben!** Ich halte dabei **ein Verhältnis von 50 Prozent direkt gewählten Abgeordneten und 50 Prozent über Listen gewählten Kandidaten, wie im Wahlgesetz vorgesehen, für richtig**. Auch mit einer vom Bundesverfassungsgericht geforderten **Deckelung auf maximal 15 Ausgleichsmandate** bin ich zur Not einverstanden. Dies würde zu **einer Maximalgröße des Bundestages von 613 Abgeordneten** führen. **Leider wären CDU und CSU von sämtlichen darüber hinaus gehenden Vorschlägen der Opposition, wie einer pauschalen Reduktion der Wahlkreise überproportional betroffen, weil die Union in der Regel den größten Teil der Wahlkreise gewinnt**. Deshalb lehne ich, ebenso wie große Teile meiner Abgeordnetenkollegen, diese ab.

Zitat der Woche

„Wir brauchen mehr Wohnraum Enteignungen aber halten wir für den glatt falschen Weg!“

Bundeskanzlerin Angela Merkel zur geforderten Enteignung von Wohnungsunternehmen.

Terminauswahl

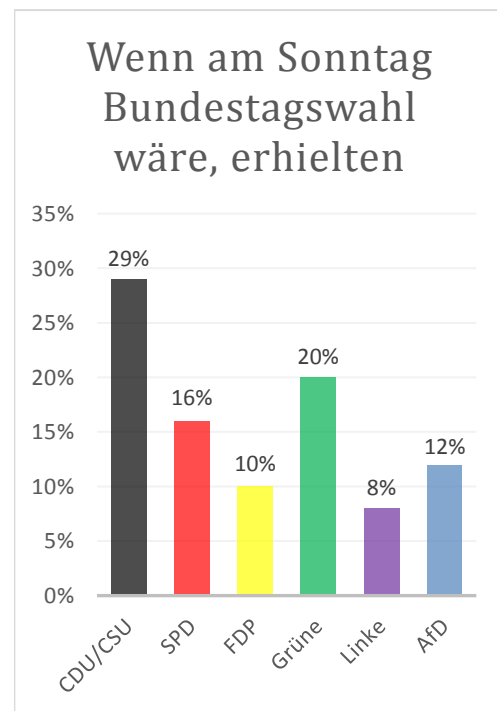
Sa., 13.04.2019
Do., 18.04.2019
Mi., 24.04.2019
Fr., 03.05.2019 bis Sa., 04.05.2019

Besuch des Bezirksfachausschusses Gesundheit im Alten- und Pflegeheim Wespach.
Besuch mit Staatssekretär Thomas Bareiß MdB bei der Firma Wälischmiller in Markdorf.
Podiumsdiskussion zur Novellierung des Berufsbildungsgesetzes mit der DGB-Jugend.
CDU-Landesparteitag in Weingarten.

Blick nach Europa: Jahrestag des Karfreitagsabkommens

Mit Blick auf den – in welcher Form auch immer – bevorstehenden Brexit rückt auch der **Nordirland-Konflikt** wieder in den Mittelpunkt der Berichterstattung. Welche Auswirkungen eine „harte“ Grenze zwischen der Republik Irland und dem zum Vereinigten Königreich gehörenden Nordirland hätte, lässt sich noch nicht genau sagen. Allerdings wäre dies, **21 Jahre nach Unterzeichnung** des Karfreitagsabkommens, das den jahrzehntelangen Konflikt beendete und der gebeutelten Region ungekannten Frieden und Wohlstand brachte, **ein fatales Signal**. Am 10.04.1998 unterzeichneten die Konfliktparteien das Abkommen und neben einer Amnestie für die Kämpfer und der Schaffung eines eigenen Lokalparlaments **war es vor allem – dank der EU – der gemeinsame Wirtschafts- und Arbeitsmarkt, der den Konflikt verschwinden und die Differenzen verblasen ließ**. Ich hoffe, dass dies auch so bleibt.

AKTUELLE UMFRAGE „Wäre am Sonntag Wahl!“



Quelle: Forsa, 06.04.2019